

Die ALPENSCHNEEHÜHNER stellen sich vor



Foto: Otto Leiner

Servus aus dem Hochgebirge – wir sind die **Alpenschneehühner**,

wir leben dort, wo selbst die hartnäckigsten Sträucher kapitulieren und der Wind das Sagen hat. Zwischen Fels, Schnee und Geröll liegt unsere Welt. Was für andere eisig und unwirtlich wirkt, ist für uns genau das Richtige.

Unser Spezialgebiet? Tarnung! Wir sind wahre Verwandlungskünstler und wechseln dreimal im Jahr unser Outfit: Im Winter tragen wir ein makellooses Weiß – schick und vor allem praktisch, denn im Schnee sind wir damit fast unsichtbar. Im Frühling schlüpfen wir in ein Übergangs-Outfit aus Grau und Weiß, und im Sommer kleiden wir uns in ein elegantes Grau, das perfekt mit Felsen und Geröll verschmilzt. Funktional und trotzdem ziemlich stylisch, findet ihr nicht?

Während andere Vögel im Winter in den Süden flattern, bleiben wir lieber hier und bauen uns gemütliche Schneehöhlen. Doch das wird immer schwieriger: Der Klimawandel lässt den Schnee zunehmend ausbleiben. Ohne Schnee fehlt uns nicht nur der nötige Schutz und Rückzugsraum – wir verlieren auch unsere beste Tarnung – und das ist für uns mehr als nur eine modische Herausforderung.

Darum eine kleine Bitte an euch, liebe Bergfreundinnen und -freunde: Wenn ihr in den Bergen unterwegs seid, denkt bitte auch an uns. Bleibt auf den markierten Wegen, meidet ruhige Rückzugsgebiete – besonders im Winter – und haltet ein bisschen Abstand. Mit ein bisschen Glück entdeckt ihr vielleicht trotzdem einen von uns. Aber seid gewarnt: Wir sind Meister der Unsichtbarkeit.

Mit kühlen Grüßen aus luftiger Höhe
Eure Alpschneehühner